rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl) von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 20. November 1978

Blatt 2829

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Mit der U-Bahn bis Stephansplatz

ausgesendet:

Christkindlmarkt eröffnet

(violett)

Kommunal:

(rosa)

Hohe Brücke: Verkleidung wird renoviert

Landesjugendreferat bereitet Semesterferien vor

Am Montag erste Geschäftssitzung des Gemeinderats

Wiener "stürmten" die neue U-Bahn-Station

Nekula: Gasgeräte regelmäßig warten!

Gemeinderat Ascherl Vorsitzender des Kulturausschusses

Lokal:

(orange)

Bundesheer sprengt illegale Mülldeponie

Informationskampagne über Erste Hilfe

Polio-Impfaktion: Zwischenbilanz

Wirtschaft:

Goldenes Ehrenzeichen für Konsul Grundig

(blau)

Kultur:

(gelb)

Die Ausstellungen der Wiener Stadtbibliothek 1979

Ehrenmedaille in Gold für Prof. Leo GABRIEL

Nur über FS:

17.11. Baufahrzeug riß Ölleitung ab Ehrenmedaillen in Gold für Hollreiser, Rethy

> und Zadek Meisterschaft der flinken Finger im Rathaus

18.11. Maschinschreibwettbewerb: Österreicher siegten

Tausende Wiener spenden für den Steffl

20.11. Sperre der Autobahnauffahrt Altmannsdorfer Straße

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID) 1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240 Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalf verantworflich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

'rathaus-korrespondenz' blatt 2830 20. november 1978 bereits am 18. november 1978 ueber fernschreiber ausgesendet kommunal: mit der u-bahn bis stephansplatz wien, 18.11. (rk) seit samstag verkehrt die u-bahn-linie u 1 vom reumannplatz durchgehend bis stephansplatz, tausende wienerinnen und wiener hatten sich zur eroeffnung der neuen u-bahn-station auf dem stephansplatz eingefunden, der erste zug mit nationalratspraesident anton b e n y a , buergermeister leopold g r a t z sowie den mitgliedern des wiener stadtsenats und zahlreichen mitgliedern des nationalrats, bundesrats und gemeinderats trafen um 10 uhr am stephansplatz ein. kardinal ddr. franz k o e n i g und superintendent prof. wilhelm segneten das stationsbauwerk stephansplatz und die wiener u-bahn. buergermeister gratz gab in seiner ansprache seiner freude darueber ausdruck, dass es durch den fleiss und die energie aller beteiligten gelungen ist, den termin fuer die inbetriebnahme der ubahn bis stephansplatz um mehr als ein halbes jahr vorzuverlegen. die inbetriebnahme der u-bahn-station stephansplatz bedeutet nicht nur eine weitere etappe bei der realisierung des wiener u-bahnnetzes, sondern das erste schienenverkehrsmittel in das unmittelbare stadtzentrum ueberhaupt. die Laengste gehstrecke in der inneren stadt betraegt nunmehr ungefaehr 420 meter. gratz brachte seinen dank fuer das verstaendnis aller zum ausdruck, die durch die jahrelangen u-bahn-bauarbeiten gestoert worden waren, wir sind stolz darauf, erklaerte der buergermeister, dass die planung und errichtung der wiener u-bahn das werk oesterreichischer ingenieure und techniker ist und dass nur zum geringsten teil die uebernahme auslaendischer technologien notwendig war. ./.

zu der diskussion um die gestaltung von fussgeherzonen bemerkte gratz, dass alle vorschlaege unter dem grundsaetzlichen gesichtspunkt geprueft werden sollen, dass fussgaengerzonen ein freiraum fuer besucher der inneren stadt sein und nicht mit gestaltungsund moeblierungselementen vollgestopft werden sollen.

verkehrsstadtrat franz n e k u l a verwies in seiner rede auf die umfangreichen sicherheitsmassnahmen, die waehrend der ubahn-bauarbeiten zum schutz des stephansdomes ergriffen worden waren. die sicherheit des wiener wahrzeichens blieb jederzeit voll gewaehrleistet. in den naechsten monaten muessen am stephansplatz noch einige arbeiten durchgefuehrt werden, die jedoch den u-bahnbetrieb nicht beeintraechtigen werden. im naechsten jahr wird auch die bei den u-bahn-bauarbeiten entdeckte virgilkapelle von der station aus zu besichtigen sein. die fahrzeit zwischen reumannplatz und stephansplatz betraegt nur acht minuten. so schnell ist kein anderes verkehrsmittel. schon auf der bisherigen teilstrecke der linie u 1 zwischen reumannplatz und karlsplatz konnte eine steigerung der fahrgastfrequenz um etwa 10 prozent gegenueber den frueher auf dieser strecke verkehrenden strassenbahnlinien verzeichnet werden.

die gaeste der eroeffnungsfeier waren von bezirksvorsteher techn.-rat. ing. heinrich a. h e i n z begruesst worden. nach der eroeffnung wurde der normale u-bahn-betrieb aufgenommen und tausende wienerinnen und wiener stuermten die neue u-bahn-station.

nach der eroeffnung bestand auch wieder die gelegenheit, durch einschlagen eines nagels zum preis von 20 schilling in den neuen stock-im-eisen einen beitrag zur restaurierung des nord-turmes der stephanskirche zu leisten. die ersten naegel schlugen kardinal ddr. koenig und buergermeister gratz ein. (ger) 1251

usgesendet

'rathaus-korrespondenz' blatt 2832

christkindlmarkt eroeffnet

wien, 18.11. (rk) tausende menschen fuellten den rathausplatz, als buergermeister leopold g r a t z samstag abend den
christkindlmarkt 1978 eroeffnete. unter den ehrengaesten waren
vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ,
vizebuergermeister dr. erhard b u s e k , die stadtraete hans
m a y r , heinz n i t t e l und wilhelm n e u s s e r , landtagspraesident reinhold s u t t n e r und zweiter landtagspraesident fritz h a h n , gemeinderaete und bezirksvorsteher sowie
die vertreter der wiener handelskammer.

buergermeister gratz verwies bei der eroeffnung darauf, dass der christkindlmarkt heuer schon zum vierten mal auf dem rathausplatz stattfindet und dass er von jahr zu jahr groesser und weihnachtlicher wurde.

ebenfalls zum vierten mal finden in verbindung mit dem christkindlmarkt die weihnachtsausstellung in der volkshalle und die
weihnachtlichen veranstaltungen im festsaal des rathauses statt.
in der volkshalle kann man serpentinschleifer und keramiker aus dem
burgenland, einen holzschnitzer aus tirol und zuckerbaecker aus wien
bei der arbeit sehen, professor otto koenig informiert ueber tierhaltung fuer kinder, krippen aus dem 18. und 19. jahrhundert und
ein altflaemisches brettspiel fuehren in die vergangenheit, der
wiener kunstmarkt 1978 in die kulturelle gegenwart, licht-ton-spiele
in den weihnachtlichen wald. neben der ausstellung wurde ein altwiener kaffeehaus eingerichtet.

im festsaal zeigt die oesterreichische gartenbaugesellschaft anregende beispiele der blumensteckkunst. taeglich um 16 uhr. samstag und sonntag auch um 15 uhr, gibt es kasperltheater fuer die kleinen, jeden freitag, samstag und sonntag um 16.30 uhr weihnacht-Liche konzerte fuer die grossen. am 25. november und am 17. dezember spricht prof. otto k o e n i g ueber ''die bedeutung des tieres fuer den menschen''. (sti)

1557

kommunal:

hohe bruecke: verkleidung wird renoviert

wien, 20.11. (rk) korrosionsschaeden an der verkleidung und an den verzierungen weist die hohe bruecke im zuge der wipplingerstrasse auf, der rostschutzanstrich der stahlkonstruktion ist jedoch in einwandfreiem zustand. soweit das ergebnis der untersuchungen, die von dem mitte september errichteten plateaugeruest aus durchgefuehrt wurden. um die schaeden moeglichst originalgetreu beheben zu koennen, werden die renovierungsarbeiten an dem jugendstilbauwerk im einvernehmen mit dem bundesdenkmalamt durchgefuehrt.

das tragwerk der 1903 errichteten bruecke ueber den tiefen graben war, wie bautenstadtrat hans boeck gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklaerte, im rahmen der dritten dring-Lichkeitsliste ueberprueft und in ordnung befunden worden. zur feststellung eventueller schaeden an der brueckenverkleidung hatte es sich als notwendig erwiesen, auf dem tiefen graben ein in brueckenhoehe reichendes geruest zu errichten, das so stark dimensioniert wurde, dass es nun auch fuer die instandsetzungsarbeiten verwendet werden kann.

zur verkleidung der bruecke wurde zinkblech, verzinktes eisenblech und stahlblech verwendet, die verzierungen bestehen teilweise aus metallguss. die bleche weisen rost- und sonstige korrosionsschaeden auf, schadhaft ist auch die mit marmorplatten verblendete unterseite des brueckenbauwerks. mehrere platten fehlen, die meisten haben sich infolge ihres eigengewichts bis zu einem zentimeter durchgebogen. nicht gelitten haben dagegen die seitlich angebrachten marmorplatten mit darstellungen der frueheren, 1782 erbauten steinbruecke, die nur neu vergoldet werden muessen.

die renovierung der brueckenverkleidung, die von steinmetzen, kunstschlossern und kunstschmieden durchgefuehrt werden muss, wird voraussichtlich Laengere zeit dauern - moeglicherweise ein jahr oder achtzehn monate. (we) 0922

kommunal:

Landesjugendreferat bereitet semesterferien vor

wien, 20.11. (rk) schon jetzt bereitet das landesjugendreferat wien fuer die semesterferien 1979 - 5. bis 10. februar - wieder eine reihe von aktionen fuer jene kinder vor, die die ferienwoche in wien verbringen werden. unter anderem wird es wieder 5.000 karten fuer den zirkus in der wiener stadthalle geben. bei der aktion "'schule einmal anders' werden die kinder nicht nur eingeladen zum turnen, zeichnen, malen und musizieren, sondern extra fuer diesen zweck engagierte kuenstler werden sie unterhalten beziehungsweise zu eigener aktivitaet animieren. fuer tierfreunde gibt es wieder eine tierfuetterung, deren ziel heuer der naturpark geras im waldviertel ist. die haeuser der begegnung werden im zeichen des 'theater des kindes" stehen, das planetarium laedt ausser zu tondiaschauen auch zum selbstbau von fernrohren ein. ausserdem gibt es natuerlich wieder eine reihe von sportlichen aktivitaeten, zahlreiche filme sowohl fuer kinder als auch fuer jugendliche, ein programmpunkt "schneemann bauen" ist geplant, und fuer die groesseren werden popkonzerte veranstaltet.

der grosse erfolg der semesterferien- und sommerferienaktionen hat vizebuergermeisterin gertrude froehlich - sandner zu der ueberlegung angeregt, ob nicht das ganze jahr ueber, zum beispiel an den wochenenden, aehnliche aktivitaeten fuer eltern und kinder angeboten werden koennten. in den bevorstehenden semesterferien wird man diese idee mit einer fragebogen-aktion bei den eltern der teilnehmenden kinder testen. (may)

'rathaus-korrespondenz' blatt 2836 20. november 1978 lokal: bundesheer sprengt illegale muelldeponie wien, 20.11. (rk) was die anrainer der 'rozzenburg' in der gerasdorfer strasse - so werden die bunker und splittergraeben naechst der kollarzgasse in floridsdorf genannt - noch vor wenigen wochen fuer unmoeglich hielten, wird nun wahr. die muelldeponie aus beton wird gesprengt. diese unbenuetzte militaerische anlage aus dem zweiten weltkrieg - zwei bunker, ein hausfundament, splittergraeben und mannschaftsunterstaende - auf einem etwa 20.000 quadratmeter grossen gelaende wurde immer mehr zu einer illegalen muelldeponie, auf der sich auch ratten tummelten. aufgrund zahlreicher beschwerden aus der bevoelkerung schaltete sich das bezirksgesundheitsamt floridsdorf ein. schliesslich nahm sich das ''mobile buergerservice'' der sache an, und es kam zu gespraechen aller zustaendigen stellen. um der illegalen muellablagerung einhalt zu gebieten, wurde mit der bundesgebaeudeverwaltung vereinbart, die bunker und splittergraeben zu sprengen und das gelaende einzuebnen. die wiener luftschutztruppenschule des bundesheeres hat bereits die bunker freigelegt und vorarbeiten fuer die sprengungen getroffen, diese arbeiten werden laengere zeit in anspruch nehmen, da die sprengungen nur mit teilladungen von je fuenf kilo sprengstoff durchgefuehrt werden koennen. die kosten - etwa 100.000 schilling - werden vom bund und von der stadt wien getragen. (ka) 0915

20. november 1978 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2837 kultur: die ausstellung der wiener stadtbibliothek 1979 wien, 20.11. (rk) auch im jahre 1979 wird die wiener stadtund landesbibliothek die serie ihrer bewaehrten wechselausstellungen fortsetzen. in den ausstellungsvitrinen vor der bibliothek wird von jaenner bis maerz eine ''extibris''-ausstellung zu sehen sein. die der kunst im buch gewidmet ist. von maerz bis juni zeigt die bibliothek, auch als beitrag zum jahr des kindes. ''kinderbuecher aus vier jahrhunderten''. von juli bis september zeigt die naechste ausstellung unter dem motto ''der gedruckte mensch'' visitenkarten, geburtsanzeigen, patezettel, steckbriefe und viele andere objekte, die den menschen unmittelbar als grosse oder kleine druckobjekte gewidmet sind. die letzte wechselausstellung von oktober bis dezember wird das ''pestjahr 1679'' dokumentieren und daran erinnern, dass vor 300 jahren in wien der ''liebe augustin'' seine unsterblichkeit in der pestgrube erlangte. in einer groesseren ausstellung bringt die bibliothek von april bis mai 1979. in den sonderausstellungsraeumen des museums auf dem karlsplatz, eine ausstellung unter dem titel ''neue schaetze''. die zeigen soll, welche bedeutenden neuerwerbungen in den vergangenen fuenf jahren, ab 1974, gelungen sind, alle sammlungen der bibliothek, also die druckschriften-, die handschriften- und die musiksammlung sowie die zahlreichen anderen spezialsammlungen koennen auf diese weise oft sehr wichtige und bedeutsame neuzugaenge in der oeffentlichkeit praesentieren. (red) 0918

'rathaus-korrespondenz' blatt 2838 20. november 1918 kommunal: kommenden montag: erste geschaeftssitzung des wiener gemeinderates wien, 20.11. (rk) die ersten geschaeftssitzungen des neugewaehlten wiener gemeinderates und des wiener Landtages finden kommenden montag, den 27. november, statt. beide sitzungen werden mit einer fragestunde eingeleitet. auf der tagesordnung des wiener Landtages (beginn 10 uhr) steht vorlaeufig nur ein geschaeftsstueck: die gesetzesvorlage, mit der das gesetz ueber die einhebung einer dienstgeberabgabe geaendert wird. referent ist amtsfuehrender stadtrat hans mayr. die tagesordnung der anschliessenden gemeinderatssitzung umfasst vorlaeufig 51 geschaeftsstuecke. unter anderem wird der wiener gemeinderat, wie berichtet, auch ueber die erhoehung der kanal- und wassergebuehr beraten, die mit jahresbeginn 1979 wirksam werden soll. (pr) 1001 wiener ''stuermten'' die neue u-bahn-station stephansplatz wien, 20.11. (rk) grosser andrang herrschte am wochenende in der neuen u-bahn-station stephansplatz. rund 80.000 wienerinnen und wiener testeten bereits am samstag das juengste teilstueck der wiener u-bahn zwischen karlsplatz und stephansplatz. die verkehrsbetriebe setzten auf der u 1 den ganzen tag ueber dreifachgarnituren in 5-minuten-intervallen ein. auch im fruehverkehr am montag hat sich die neue u-bahn-teilstrecke bereits bestens bewaehrt. etwa ein drittel der fahrgaeste stieg bei der frueheren endstation karlsplatz nicht aus, sondern fuhr weiter bis zum stephansplatz. (ger) 1104

"rathaus-korrespondenz" blatt 2839 20. november 1918 wirtschaft: goldenes ehrenzeichen fuer konsul grundig wien, 20.11. (rk) finanzstadtrat hans mayr ueberreichte montag in einer kleinen feier konsul dr.h.c. max grundig das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. konsul grundig, der seine wirtschaftliche taetigkeit 1927 mit der eroeffnung eines einzelhandelsgeschaeftes mit rundfunkgeraeten begann, baute von fuerth in bayern ausgehend die grundig-werke zu einem unternehmen von weltrang aus. grundig ist auch in wien mit einem grossen fertigungsbetrieb ansaessig. (sei) 1045

20. november 1918 'rathaus-korrespondenz' blatt 2840 Lokal: ---informationskampagne ueber erste hilfe wien, 20.11. (rk) die wiener landesarbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit, vor nunmehr drei jahren konstituiert, hat sich die foerderung und pflege der volksgesundheit in wien zum ziel gesetzt. kommenden mittwoch, dem 22. november, beginnt in der tv-sendung "'wir' unter dem titel "'kleine hausmedizin - erste hilfe" eine neue serie, die von der arbeitsgemeinschaft gemeinsam mit der orfredaktion "wir" und mit unterstuetzung der zentralsparkasse gestaltet wurde. die neue serie stellt eine fortsetzung der bereits vor zwei jahren ausgestrahlten und von der bevoelkerung sehr positiv aufgenommenen kampagne "gesundbleiben und werden" dar. im rahmen dieser ersten serie war die bevoelkerung als gegengewicht zum medikamentenmissbrauch ueber die sogenannte hausmedizin aufgeklaert worden. montag wurde in einer gemeinsamen pressekonferenz von univ.prof. dr. alois stacher, praesident der landesarbeitsgemeinschaft wien fuer volksgesundheit, dir. prof. karl damisch und otmar urban der inhalt dieser kampagne bekanntgegeben. der beitrag, der aus sechs sendungen besteht, befasst sich mit der sogenannten erstversorgung von wunden. im rahmen der sendungen wird darueber informiert, in welchen faellen ein arzt aufgesucht werden muss, welche schritte sofort selbst unternommen werden sollen, wie die selbstversorgung von wunden vorgenommen werden kann usw. die themen der einzelnen folgen sind: vergiftungen, verbrennungen und veraetzungen der haut, blutungen, die entfernung diverser fremdkoerper sowie die behandlung von insektenstichen. so wie bereits vor zwei jahren wird auch diesmal nach jeder sendung ein zusammenfassender bericht ueber das gebrachte kapitel in wien in allen zweigstellen der ''z'' und in den bundeslaendern in den sparkassen erhaeltlich sein, mit der ersten unterlage wird jedem interessierten eine mappe ueberreicht, in der saemtliche ratschlaege gesammelt werden koennen. (zi) (forts.moegl.) 1144

20. november 1918 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2841

lokal:

polio-impfaktion:
 bisher alarmierend niedrige beteiligung

11 wien, 20.11. (rk) die gesundheitsbehoerden schlagen alarm: die bisherige beteiligung an der diesjaehrigen impfaktion

alarm: die bisherige beteiligung an der diesjaehrigen impfaktion gegen kinderlaehmung ist bedauerlicherweise sehr gering. so haben an den impftagen in der ersten woche bisher nur 9.056 wienerinnen und wiener – das sind um rund 40 prozent weniger als im vorjahr – von der moeglichkeit gebrauch gemacht, sich im rahmen der polio-impfaktion (13. bis 25. november) kostenlos in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter impfen zu lassen. die gesundheitsbehoerden appellieren daher an die bevoelkerung, sich an dieser impfaktion zu beteiligen. impftage in den bezirksgesundheitsaemtern sind montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11 uhr sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. an samstagen stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr und donnerstag von 17 bis 19 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter zur verfuegung: 2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43-45, 13, hietzinger kai 1 und 18, waehringer strasse 124. darueber hinaus wird an donnerstagen in der mutterberatungsstelle im 21. bezirk, in der freytaggasse 32 von 17 bis 19 uhr geimpft.

das gesundheitsamt weist in diesem zusammenhang darauf hin, dass immer wieder die gefahr einer einschleppung der kinderlaehmung aus dem austand besteht. so kam es etwa vor einem jahr in wien, nach 14 jaehriger pause, zu einem kinderlaehmungsfall. vor etwa drei wochen wurde ein kinderlaehmungsfall in salzburg diagnostiziert. in beiden faellen handelt es sich um kinder von tuerkischen gastarbeitern, die sich bei einem aufenthalt in der tuerkei infizierten. die grundimmunisierung besteht aus drei teil-impfungen, die schutz fuer zehn jahre bietet. (zi)

blatt 2842 'rathaus-korrespondenz' 20. november 1918 kommunal: ________________________________ nekula: gasgeraete regelmaessig warten (rufz.) wien, 20.11. (rk) im zusammenhang mit dem unfall am vergangenen wochenende, bei dem infolge eines defekten durchlauferhitzers vier personen ums leben gekommen sind, richtete energiestadtrat franz n e k u l a am montag an alle besitzer von gasgeraeten den dringenden appell, ihre geraete einer regelmaessigen wartung zu unterziehen, um die betriebssicherheit und damit auch die eigene sicherheit zu gewaehrleisten. mindestens einmal im jahr sollte jedes gasgeraet, das im haushalt verwendet wird, von einem fachmann - behoerdlich konzessionierter installateur - ueberprueft werden. als serviceleistung stellen die wiener gaswerke ihren kunden mit der abrechnung eine kleine gedaechtnishilfe zu: zwei selbstklebende warndreiecke, die deutlich sichtbar an die gasgeraete geklebt werden sollen und auf denen man den letzten ueberpruefungstermin eintragen kann. diese aktion ist derzeit im gang. ein teil der haushalte hat die ''sicherheitspickerl'' bereits erhalten, die restlichen folgen in der naechsten zeit. nekula: ''wir koennen derzeit nur warnen und appellieren, aber jeder benuetzer eines gasgeraetes sollte im eigenen interesse darauf achten, dass es regelmaessig gewartet wird. grundsaetzlich waere es ueberlegenswert, fuer gasgeraete eine aehnliche regelmaessige ueberpruefungspflicht wie fuer kraftfahrzeuge einzufuehren. ich habe die gaswerke angewiesen, die rechtlichen moeglichkeiten dafuer zu pruefen?'. (ger) 1200

20. november 1918 "rathaus-korrespondenz" blatt 2843 kommunal: gemeinderat franz aschert vorsitzender des kulturausschusses wien, 20.11. (rk) in seiner konstituierenden sitzung am montag waehlte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung gemeinderat franz a s c h e r l (spoe) einstimmig zu seinem vorsitzenden. gleichfalls einstimmig erfolgte die wahl des ersten stellvertreters gemeinderat hofrat prof. markus b i t t n e r (oevp) und des zweiten stellvertreters gemeinderat dr. rudolf mueller (spoe). dem gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung gehoeren neben den vorsitzenden von der spoe die mitglieder gemeinderaetin hermine f i a l a , gemeinderat o.schulr, franz g a w l i k , gemeinderat erik h a n k e , gemeinderat kurt holubarz, gemeinderaetin gertrude stiehl, gemeinderat o.schulr. Leopold w i e s i n g e r , gemeinderat anton windhab und gemeinderaetin hildegard wondratsch an. die mitglieder der oevp-fraktion sind: gemeinderaetin dr. marilies f l e m m i n g , gemeinderat johannes prochaska, gemeinderat komm-r. leopold schneider und gemeinderat hofrat prof. rudolf zoerner. (may) 1225

blatt 2844 20. november 1978 'rathaus-korrespondenz' kultur: ehrenmedaille in gold fuer prof. Leo gabriel 14 wien. 20.11. (rk) in ihrem rathaus-buero ueberreichte montag vormittag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h sandner an univ.-prof. ddr. leo gabriel die ihm verliehene ehrenmedaille in gold der bundeshauptstadt wien. die kulturstadtraetin betonte die grossen verdienste prof. gabriels fuer die philosophische forschung und den beitrag, den er mit dieser arbeit zur erhoehung des ansehens der stadt wien geleistet habe. (may) 1227

20. november 1978 'rathaus-korrespondenz' blatt 2845 kultur: geehrte redaktion wien, 20.11. (rk) zum fuenften mal veranstaltet das landes-15 jugendreferat wien heuer das wiener schultheaterfestival. in dieser relativ kurzen zeit hat das festival weit ueber die grenzen unseres bundeslandes beachtung gefunden und ausserdem dazu gefuehrt, dass sich in wien selbst immer mehr schulen eine theatergruppe zulegen. einige dieser gruppen moechten wir ihnen gerne bei einer pressekonferenz am montag, dem 27. november, im theatersaal des konservatoriums der stadt wien vorstellen. merken sie bitte vor: zeit: montag, 27. november, 11.30 uhr ort: theatersaal des konservatoriums, 1, johannesgasse 4a presse- und informationsdienst der stadt wien 1232